LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Regionalmanagement im Landkreis EBE

Zwischenbericht 2017

ULV Ebersberg 15.3.2017

1

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Geplante Aktivitäten aus ULV, 28.09.2016

Regionalmanagement – Geplante Aktivitäten 2017

	Budget	Kommentar
Regionalmanagement – Strategie und Vernetzung Treffen LRA, Regionalbeirat, ULV, Gremien Aktionsprogramm	10 T€	Unterstützung bis zur Beschlussfassung, Kommunikation zu und Start der Implementierung des Aktionsprogramms
Energiewende 2030 Unterstützung Klimaschutzmanagement und Energieagentur Aufbau Energieffizienznetzwerk Beantragung von Förderprojekten	15 T€	bedarfsgerechte Unterstützung KSM und Energieagentur
Zukunft Mobilität Betreuung Mobilitätsforum Umsetzung Leitprojekte	20 T€	thematische und organisatorische Betreuung; Infoveranstaltung(en); Pressearbeit zu Leitprojekten Betreuung der Projektgruppen: neuer Schwerpunkt MobiRat, alternative Antriebe (Ladeinfrastruktur)
Nachhaltige Landwirtschaft	5 T€	Schwerpunkt noch Regionalvermarktung und Energiepflanzen, andere Bereiche abschließen!
Digitalisierung Landkreis als Vorzeigeregion für die Bewältigung der Herausforderungen des Digitalen Zeitalters	15 T€	Unterstützung bei Vorbereitung eines Modellprojekts zusammen mit Zentrum Digitalisierung Bayern (Prof. Broy)
Gesamt	65 T€	

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Bericht zu den Aktivitäten in 2016 (Überblick)

1) **Energiewende 2030** (S.4)

2) **Zukunft der Mobilität** (S.9)
   Runder Tisch Radfahren (S.11)
   Modellregion Carsharing (S.15)
   MobiRat (S.22)
   Energiewende & Mobilität (S.31)

3) **Nachhaltige Landwirtschaft** (S.34)

4) **Digitalisierung** (S.38)

5) **Regionalmanagement – Strategie und Vernetzung** (S.43)
   Schwerpunkt Weiterentwicklung Aktionsprogramm EBE 2030

3

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

1) ENERGIEWENDE 2030

4

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Unterstützung Energieagentur bei Einführung ISO 50001

ENERGIE AGENTUR LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M. unterstützte im Sommer und Herbst 2016 die Energieagentur bei der Einführung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 bei der Kreisklinik Ebersberg.

Dabei wurde von B.A.U.M. u.a. auch ein internes Audit vor Ort durchgeführt, um die Zertifizierung optimal vorzubereiten.

Die komplexe Herausforderung der Einführung des Energiemanagementsystems konnte so innerhalb kürzester Zeit bewältigt werden.

Künftig können durch diesen kontiunierlichen Verbesserungsprozess Energiedaten systematisch erfasst und weitreichende Einsparungen erzielt werden.

ISO 50001 in der Kreisklinik Ebersberg mit Unterstützung der Energieagentur und durch B.A.U.M. im Dezember 2016 erfolgreich zertifiziert!

5

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Vobereitungen für den Start eines Regionalen Energieeffizienznetzwerkes für Unternehmen

B.A.U.M. unterstützte die Energieagentur durch:

- Erstellen einer Branchenübersicht (Fokus auf Handwerk, Einzelhandel)
- Einschätzung der Energieeffizienzpotenziale bei den Betrieben
- Erarbeiten einer schlüssigen Vorgehensweise für Akquise und für Gründung und Umsetzung des Netzwerkes
- Informationen zum Abrufen geeigneter Fördermittel
- Erstellen von Unterlagen (Präsentationen, Flyer, Kalkulation)
- Vorbereitung der Listung des Netzwerks bei BEEN-i und IEEN
- Gespräche mit ihk und HWK

Bayerische EnergieEffizienz-Netzwerk-Initiative BEEN-i

INITIATIVE ENERGIEEFFIZIENZ NETZWERKE

6

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Regionales Energieeffizienznetzwerk Ebersberg „REEBE“

- B.A.U.M. unterstützt Energieagentur beim Aufbau des Energieeffizienz-Netzwerks für Unternehmen
- Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)s aus Branchen mit “Energiethemen” wie Bäckereien, Metzgereien, Maschinenbau, Einzelhandel etc.
- Beratung der teilnehmenden Betriebe (ca. 8-12) mit BAFA-Förderung für Energieberatung im Mittelstand (80% Förderquote)
- Gemeinsame thematische Workshops zur Vernetzung der teilnehmenden Betriebe
- Netzwerk setzt sich gemeinsame Energieeinspar- und CO_2-Reduktionsziele
- Start im Sommer 2017
- Jahr 1: Energieberatung und Maßnahmenentwicklung
- Jahr 2: Umsetzung der Einsparmaßnahmen

Regionales Energieeffizienz-Netzwerk Ebersberg

7

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Ansprache von Unternehmen für die Netzwerkbildung

- Persönlicher Brief des Landrates
- Telefonische Kontaktaufnahme durch die Energieagentur
- Persönliche Gespräche mit Unternehmern/innen im Landkreis
- Termine mit Multiplikatoren (z.B. Innungsvertretern)
- Infoflyer zur Verbreitung des Themas
- Informationsveranstaltung auf der EGA am 11.5.2017, 13 Uhr

Gemeinsam aktiv werden

für die Energiewende im Landkreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

Energiesparen und effiziente Energienutzung sind Schlüsselelemente, um das Energiewendeziel des Landkreises zu erreichen. Sie sind darüber hinaus wichtige Instrumente für ein erfolgreiches und zukunftsorientiertes Wirtschaften von Unternehmen. Energieeffizienz-Netzwerke bieten nachweislich den nötigen Rahmen hierfür.

Die Teilnehmer lernen, wie sie zeit- und kosteneffektiv durch Energieeffizienz-Maßnahmen ihren Energieverbrauch optimieren können – im Erfahrungsaustausch untereinander, mit erfahrenen Referenten und durch qualifizierte technische Berater.

Ich freue mich auf Ihr Interesse!

Robert Niedergesäß
Landrat

ENERGIE AGENTUR LANDKREIS EBERSBERG

Ihr Ansprechpartner

8

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

MOBILITÄTSFORUM LANDKREIS EBERSBERG

2) ZUKUNFT DER MOBILITÄT

9

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Mobilitätsforum 2017

Fortlaufende Arbeitsgruppen

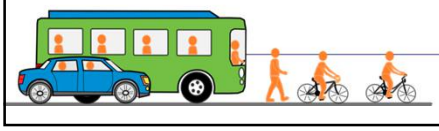
- Runder Tisch Radfahren (RTR)
- Modellregion flächendeckendes Carsharing
- MobiRat

Neue Arbeitsgruppe

- Mobilität und Energiewende

Vernetzung

- Gesamtreffen MoFo



MOBILITÄTSFORUM LANDKREIS EBERSBERG

10

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Die MoFo-Leitprojektgruppe

RUNDER TISCH RADFAHREN (RTR)

11

LANDKREIS EBERSBERG

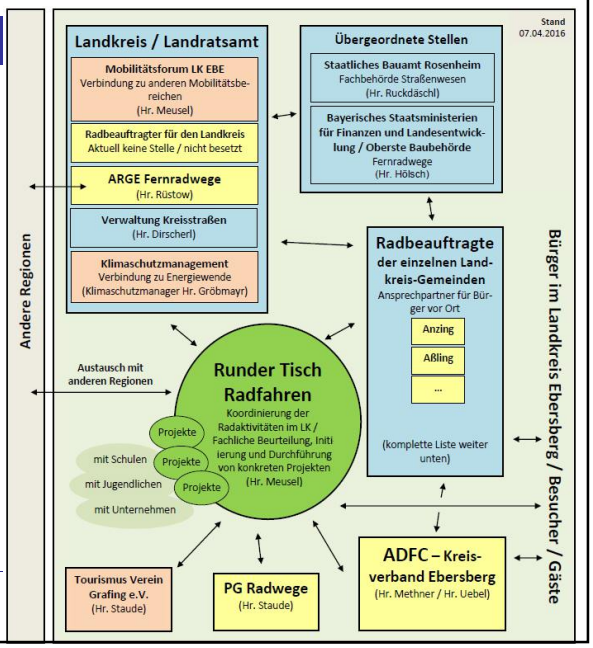
B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Akteure im LK EBE

Organigramm

- Beteiligte Stellen
- Aufgaben
- Zusammenarbeit



LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Runder Tisch Radfahren (RTR) - Beschilderung

- ✓ Gemeindescharfe Beschilderungsplanung erstellt
- ✓ Ausschreibung erfolgt / Angebote geprüft September 2016
- ✓ Auslieferung termingerecht abgeschlossen
- ✓ Info in Bgm.-Dienstbesprechung 13.02.17
- ✓ Schulung der Beteiligten in Gemeinden 15.02.17

Nächste Schritte:

- ➢ Ziel: Aufstellung der Schilder bis Beginn der Radlsaison 2017
- ➢ Schildermontage u. Demontage mit Fertigmeldung bis 13.04.17
- ➢ Pressemeldung
- ➢ Qualitätskontrolle Beschilderung Anfang Mai
- ➢ Präsentation auf EGA 11. - 14.05.17
- ➢ Aktualisierter Freizeitführer 2017/2018
- ➢ Kontrollfahrten (Musterblatt)
- ➢ Festlegung der lfd. Schilderpflege im Landkreis
- ➢ Liste Gefahrenstellen

13

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Runder Tisch Radfahren: Weitere geplante Aktivitäten

- ➢ Erarbeitung Liste der **Gefahrenstellen** für Gemeinden
- ➢ Teilnahme RTR bei **EGA** 2017 (Eröffnung Beschilderung am 11.05.)
- ➢ **Radblüten (Projekt des Tourismus OberbayernMünchen)**: Befahrung Frühjahr 2017 + eigene Info-Veranstaltung ca. Mai + Schreiben an betroffene Gemeinden + spätere Einbindung der Übernachtungsbetriebe
- ➢ Befahrung **Radweg Grafing-Bahnhof** nach **Glonn**
- ➢ **movEBE**: Laut Gutachten fehlende Radverbindung Grafing/Poing > Arbeitskreis Poing
- ➢ **Besuch** eines „**radlfreundlichen" Landkreises** 2017
- ➢ Radschnellwege im Landkreis
- ➢ ~~alltagstaugliche Radwege, sichere Radwege zum Steinsee/ Kastensee~~

14

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Die MoFo-Leitprojektgruppe

MODELLREGION FLÄCHENDECKENDES CARSHARING

...weniger Autos, dennoch mobil...

EBE

Carsharing im Landkreis Ebersberg

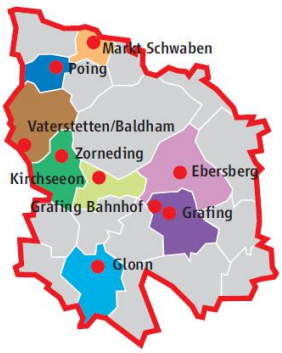
15

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Carsharing im Landkreis Ebersberg



CarSharing-Organisationen:

- Carsharing-Union Markt Schwaben e.V.
- Vaterstettener Auto-Teiler e.V.
- Ebersberger Auto-Teiler e.V.
- Grafinger Auto-Teiler e.V.
- Poinger Auto-Teiler Initiative e.V.
- Glonner Auto-Teiler e.V.
- Kirchseeoner Auto-Teiler e.V.
- Zornedinger Auto-Teiler e.V.
- Gemeinde/Stadt mit PKW-Standorten

© MVV 2014

- **8** eigenständige **Vereine** mit ehrenamtlich organisierten Carsharing-Angeboten
- **52 Fahrzeuge** an **47 Stationen**
- **über 1.200 Fahrberechtigte**

...weniger Autos, dennoch mobil...

EBE

Carsharing im Landkreis Ebersberg

16

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Das Ziel: Ein flächendeckendes Carsharing-Angebot

Ziel ist, mit Blick auf **2030** im Landkreis Ebersberg **flächendeckend** ein **wirtschaftlich tragfähiges Carsharing-Angebot** aufzubauen.

Carsharing: flächendeckend - attraktiv - angenommen

- CS-Angebote in jedem Ort / Gemeindeteil mit mehr als 1.000 Einwohnern
- Jeder Einwohner (in diesen Orten) kann auf mindestens zwei CS-Fahrzeuge in einer Entfernung von weniger als 1.000 m um die eigene Wohnung zugreifen.
- Bis 2030 können 95 % der LK-Bewohner mit Führerschein auf dieses Angebot zugreifen.
- 10% der lokalen Bevölkerung nutzen das Angebot.

...weniger Autos, dennoch mobil... EBE Carsharing im Landkreis Ebersberg

17

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Modellregion Carsharing: CS-Organisationen

Ort / Gemeindeteil	>3.000 EW (alle bis 2015)	>1.500 EW (alle bis 2020)	>1.000 EW (alle bis 2025)
Anzing		noch kein Angebot	
Aßling		Aufbau im Gange	
Baldham	Angebot vorhanden		
Ebersberg	Angebot vorhanden		
Eglharting		Aufbau abgeschlossen	
Egmating			noch kein Angebot
Forstinning		noch kein Angebot	
Glonn		Angebot vorhanden	
Grafing bei München	Angebot vorhanden		
Hohenlinden			noch kein Angebot
Kirchseeon	Aufbau abgeschlossen		
Landsham			noch kein Angebot
Markt Schwaben	Angebot vorhanden		
Pliening			noch kein Angebot
Pöring			Angebot vorhanden
Poing	Angebot vorhanden		
Steinhöring		Aufbau im Gange	
Vaterstetten	Angebot vorhanden		
Zorneding	Angebot vorhanden		
Gemeinden/ Teilgemeinden mit 400-1000 Einwohnern im größten Gemeindeteil:			
Moosach			Aufbau im Gange

Übersicht Orte/Gemeindeteile nach Einwohnerzahlen

grün markiert: bereits bestehende Angebote

rot markiert noch fehlende Angebote

gelb markiert: Initiativen bzw. Angebote in Aufbau

18

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Modellregion Carsharing: Aktuelle Aktivitäten

Allgemein Projektgruppe

- ca. monatliche Treffen der PG

Aufbau neuer CS-Angebote

- Aufbau Aßling, Steinhöring, Moosach andauernd
- Anfrage aus Anzing für Unterstützung
- Initiatives Vorgehen für weiter Gemeinden im Landkreis geplant
- Unterstützung bei Gründung CS-Organisation in Neukeferloh Februar 2017 (unmittelbare LK-Nachbarschaft)
- Unterstützung bei Gründung CS-Organisation in Erding(unmittelbare LK-Nachbarschaft)

19

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Modellregion Carsharing: Aktuelle Aktivitäten

Vernetzung Organisationen und Angebote im LK

- 4. CS-Kongress zur Vernetzung und Austausch der CS-Organisation im LK im März 2017

Öffentlichkeitsarbeit

- Aufbau eines eigenen Internet-Auftritts in den letzten Zügen – Freischaltung Ende Q1/2017
- Februar 2017: Kongress Bundesverband Carsharing mit LR Niedergesäß und PG-Sprecher Breindl
- Standbeteiligung bei EGA 2017
- Pressetermin AutoMoterSport 2016

20

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Modellregion Carsharing: Aktuelle Aktivitäten

Vernetzung mit Forschungsaktivitäten

- EU-Projekt „ASTUS“ mit MVV als Projektpartner bindet LK EBE als Versuchsregion zum Thema „Carsharing & ÖPNV“ ein
- Sondierung Beteiligung EU-Projekt MELINDA

Finanzierung der Aktivitäten

- Antrag und Gespräche bezüglich finanzieller Unterstützung durch Oberste Baubehörde
- Bewerbung um Deutschen Mobilitätspreis 2016
- Beteiligung an Crowd-Funding Kampagne der Bayerischen Klima-Allianz

Laufende Sondierung

- Rolle von E-Carsharing im LK

...weniger Autos, dennoch mobil... EBE Carsharing im Landkreis Ebersberg

21

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Die MoFo-Leitprojektgruppe

MOBI-RAT

22

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Priorisierte Aktivitäten

	Uns wichtig / Handlungsbedarf	Handlungs-möglichkeiten	zuerst an-gehen
Wheelmap (Orientierung im öffentlichen Raum)	●●●●●●	Aktivierung	1.
Gehwege (Sicherheit für Fußgänger)	●●●●●	Information / Koordination	3.
Wegweisung (Orientierung im öffentlichen Raum)	●●●●	Initiative	2.
Öffentliche Toiletten (Erreichbarkeit / Zugang)	●●●●	Aktivierung (Initiative?)	1.

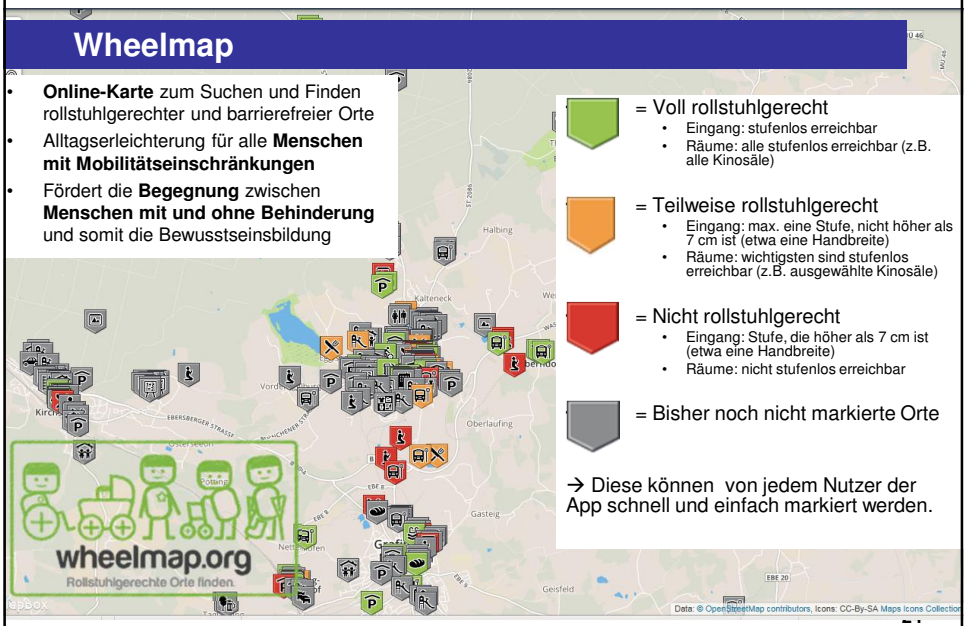
Handlungsfeld des Landkreises	>>> Initiative Landkreis (neben anderen in Zukunft auch MobiRat PG)
Handlungsfeld Gemeinden	>>> Hier informierend/koordinierend handeln
Handlungsfeld übergeordnet (Bahn, MVG, etc.)	>>> Hier Bedarfe sammeln und weitergeben
Handlungsfeld Bürgerschaft	>>> Aktivierung bürgerschaftliches Engagement
Handlungsfeld Privatwirtschaft	>>> Aktivierung

23

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Wheelmap

- **Online-Karte** zum Suchen und Finden rollstuhlgerechter und barrierefreier Orte
- Alltagserleichterung für alle **Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**
- Fördert die **Begegnung** zwischen **Menschen mit und ohne Behinderung** und somit die Bewusstseinsbildung



= Voll rollstuhlgerecht
- Eingang: stufenlos erreichbar
- Räume: alle stufenlos erreichbar (z.B. alle Kinosäle)

= Teilweise rollstuhlgerecht
- Eingang: max. eine Stufe, nicht höher als 7 cm ist (etwa eine Handbreite)
- Räume: wichtigsten sind stufenlos erreichbar (z.B. ausgewählte Kinosäle)

= Nicht rollstuhlgerecht
- Eingang: Stufe, die höher als 7 cm ist (etwa eine Handbreite)
- Räume: nicht stufenlos erreichbar

= Bisher noch nicht markierte Orte

→ Diese können von jedem Nutzer der App schnell und einfach markiert werden.

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Wheelmap: Aktueller Stand (1)

- ✓ Antrag bei Aktion Mensch eingereicht und auch bereits positiv bewertet
- ✓ Koordinierungsgruppe dazu gegründet aus Hr. Schönauer / AWO, Hr. Krämer / BRK, Hr. Retzlaff / EVS und Fr. Eglauer / VHS sowie Fr. Prommersberger LRA

Nächste Schritte:

- ➢ Spaziergänge in 12 ausgewählten Gemeinden des Landkreises mit Bürgermeister, Gemeinderäten, Menschen mit Behinderung und interessierten Bürgern, die zu den wichtigsten öffentlichen Gebäuden in der Gemeinde führen; dabei Einschätzung anhand der Vorgaben von Wheelmap.org zu Barrierefreiheit; barrierefreie öffentliche Orte sollen mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet werden.

25

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Wheelmap: Aktueller Stand (2)

Nächste Schritte:

- ➢ Im Vorfeld Auftaktveranstaltung unter Schirmherrschaft des Landrates mit den 12 Bürgermeistern und ihre Vertretern, den Behindertenbeauftragten sowie den Seniorenbeiräten (Frühjahr 2017)

Gemeinde	Organisation
Vaterstetten	AWO
Poing	AWO / EVS
Grafing	EVS
Markt Schwaben	AWO
Ebersberg	BRK
Kirchseeon	EVS
Zorneding	EVS
Pliening	AWO
Glonn	BRK
Aßling	EVS
Anzing	AWO
Steinhöring	EVS

Ziel:

- ➢ Bewusstsein für diese Thematik schaffen
- ➢ Wheelmap besser füllen mit Inhalten für LK

26

LANDKREIS EBERSBERG · B.A.U.M. · regional management für den Landkreis Ebersberg

Öffentliche Toiletten – aktueller Stand

- **Überblick zu Öffentlichen Toiletten** im Landkreis erstellt und veröffentlicht

Übersicht öffentliche Toiletten im Landkreis Ebersberg

Gemeinde Aßling

Standort	Öffnungszeiten	Betreiber	Rollstuhlgerecht	Kosten
Gemeindefriedhof Aßling, Mitterweg	April – Sept: 08:00 – 20:00 Uhr Okt. – Nov.: 08:30 – 17:00 Uhr	Gemeinde Aßling	Nein	keine

Gemeinde Frauenneuharting

Standort	Öffnungszeiten	Betreiber	Rollstuhlgerecht	Kosten
Pfarrheim Dorfstraße 24 Frauenneuharting	tagsüber	Kirche	Ja	keine

Gemeinde Baiern

Standort	Öffnungszeiten	Betreiber	Rollstuhlgerecht	Kosten
Gemeindehaus Berganger		Gemeinde Baiern	Nein	keine

Gemeinde Forstinning

LANDKREIS EBERSBERG · B.A.U.M. · regional management für den Landkreis Ebersberg

Konzept „Nette Toilette“ (www.die-nette-toilette.de)

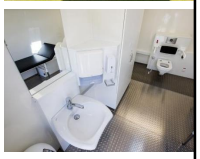
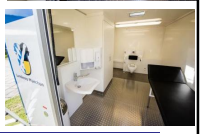
- Die **Stadt** unterstützt die Gastronomen finanziell bei der Pflege der Toiletten und spart dadurch Kosten.
- Der **Gastronom** bekommt den einen oder anderen neuen Gast, sowie Geld für sein schon bestehendes WC.
- Die **Bevölkerung** erhält ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber, gepflegt und bis spät in die Nacht geöffnet sind.
- **Nächster Schritt**: Austausch zu Erfahrungen im Landkreis mit ähnlichen Konzepten („sympathische“ Toilette in Kirchseeon)

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Mobile barrierefreie Toilette

Mobile barrierefreie Toilette für Veranstaltungen

- Beispiel: Kooperationsprojekt Lebenshilfe Werkstatt GmbH München/ LK München (2016)
- Ermöglicht bevorzugt Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Teilnahme an Veranstaltungen, wie Volksfesten, Märkten etc.
- Die Lebenshilfe Werkstatt München GmbH vermietet diese mobile, barrierefreie Toilette vorzugsweise an Veranstalter und Organisationen im Landkreis München.
- www.mobiltoilette-fuer-alle.de
- >>> Mit diesem Beispiel an die LK-Gemeinden als Empfehlung herantreten?
- >>> Eigene mobile Toilette für den LK anschaffen?

29

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Weitere Projekte in Anbahnung / Diskussion

Rollstuhlwanderführer

- Schwerpunkt EBE Forst

Rastmöglichkeiten im öffentlichen Raum

- Seniorenfreundlicher Einzelhandel
- Sondierung Kooperation mit lokalem Einzelhandel

Mobilitätspatenschaften

- Spaziergangsgruppen
- Ehrenamtlicher Begleitservice
- Mobilitätspatenschaften im Rahmen von Stiftungen

30

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Die MoFo-Leitprojektgruppe

ENERGIEWENDE & MOBILITÄT

31

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Aufgaben für die neue PG

Umfassendes E-Mobilitätskonzept für den LK EBE

- Förderantrag „Förderung von kommunalen Elektromobilitätskonzepten“ beim BMVI (eingereicht 01/2017)
- Ggf. Begleitung der Ausschreibung und Vergabe (Q2/17)
- Ggf. Begleitung der Erstellung (2017/18)
- Ggf. Begleitung der Umsetzung

Ausbau Ladeinfrastruktur und Elektrofahrzeuge inkl. E-Bikes

In enger Zusammenarbeit mit EnergieAgentur

32

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Förderantrag E-Mobilitätskonzept LK EBE

Förderaufruf zur Beschaffung von Fahrzeugen und zur Erstellung von Elektromobilitätskonzepten (11/2016)

Gegenstand des aktuellen Aufrufs ist die Beschaffung von Elektrofahrzeugen im kommunalen Kontext und die damit verbundenen Maßnahmen zum Aufbau von Ladeinfrastruktur. Anknüpfend an die inhaltlichen Handreichungen und Publikationen des "Starterset Elektromobilität" kann zudem die Erarbeitung umsetzungsorientierter kommunaler Elektromobilitätskonzepte gefördert werden.

Förderanträge sind bis zum **31.01.2017** einzureichen.

Antrag für LK EBE erfolgreich eingereicht – Entscheidung April / Mai zu erwarten

33

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

3) NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT

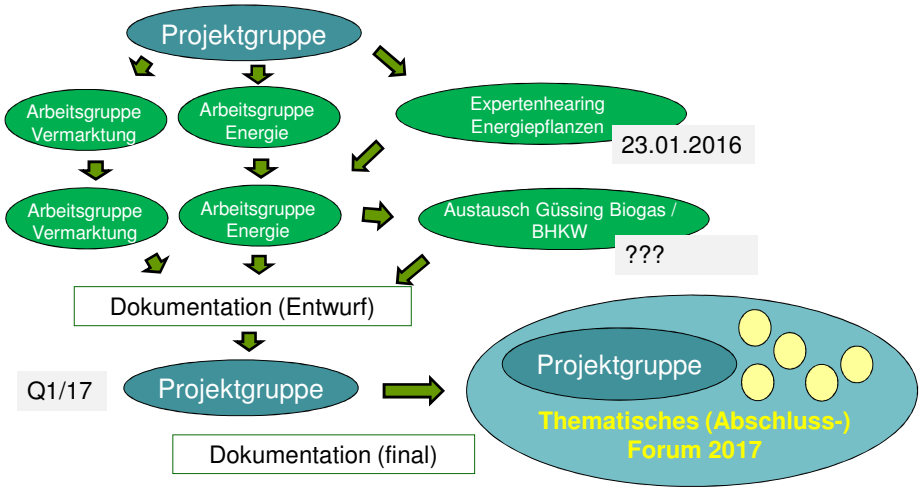
34

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Organisation /Ablauf Landwirtschaftsforum (2016/17)



LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

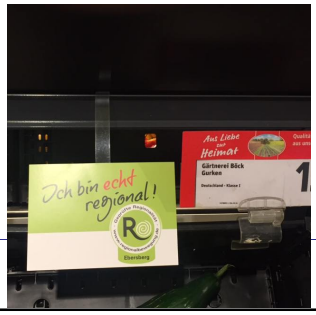
Landwirtschaft / Energiewende

- Klimaschutzmanager, ALF, Zimmererinnung etc. haben mit großer Resonanz am 20.01.2017 Veranstaltung **„Bauen mit Holz“** durchgeführt

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Regionalvermarktung – Tag der Regionen 2016 / 2017

- Nach 2015 nun wiederholt sehr erfolgreiche Aktion im Rahmen des Tags der Regionen am 15.10. 2016 bei Rewe Gruber in Grafing
- Wiederholung und ggf. Ausweitung in 2017/ den Folgejahren geplant
- Wurde als Modell für weitere Regionen anlässlich Jahrestagung des Bundesverbands der Regionalbewegung diskutiert, mit dem Ziel ein bundesweit gefördertes Modellprojekt durchzuführen (mit EBE) > **Aktueller Stand**: Es gibt 4-5 interessierte Regionen, Antrag wird Mitte des Jahres gestellt.



37

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

4) DIGITALISIERUNG

38

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

neue Aufgabe des Regionalmanagements: Digitalisierung

- Ausbau Breitband im Landkreis kommt gut voran
- prominentes neues Thema im Aktionsprogramm
  (speziell nach Hearing mit Vertretern des Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B)
- zentrale Fragen:
  - Wie kann man die Chancen für die Entwicklung der Region sinnvoll nutzen?
  - Was ist zu tun, um negative Effekte abzuwenden? (z. B. Vereinsamung, wirtschaftliche und psychische Gefahren durch virtuelle Arbeitswelten)
- Einladung von Prof. Manfred Broy (Präsident des Zentrum Digitalisierung.Bayern) zur Entwicklung eines Modellprojekts
- Rolle des Regionalmanagements:
  - Bewertung der Situation
  - Sensibilisierung für Herausforderungen und Chancen
  - Vernetzen der Akteure
  - Initiierung von Maßnahmen und Projekten (siehe Aktionsprogramm)

39

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

Digitalisierung: Auszug Entwurf Aktionsprogramm (1)

Aktionsprogramm 2015 – 2030 / Entwurf vom 17.1.2017

LANDKREIS EBERSBERG
Das grüne Herz im Osten München

Digitale Gesellschaft

Unser Bild vom Jahr 2030

Das digitale Zeitalter prägt den Landkreis. Breitband ist in allen Teilen des Landkreises verfügbar und erlaubt die Nutzung fortgeschrittener Anwendungen. Gleichzeitig wird verantwortungsvoll mit den neuen Möglichkeiten umgegangen.

Öffentliche Verwaltungen haben große Fortschritte in Richtung internetbasierter Dienste gemacht (e-Government). Unternehmen bieten flexibel nutzbare Arbeitsräume und Arbeitszeitregelungen für virtuelles Arbeiten an und nutzen die Möglichkeiten des Internethandels. Alle MitarbeiterInnen, vor allem auch in Leitungs- und Entscheidungsfunktionen, sind für die veränderten Wirtschaftspraktiken qualifiziert.

Was wir uns vornehmen

- Agentur für Digitales Leben, Arbeiten und Wirtschaften aufbauen, evtl. in Kooperation mit dem Zentrum für Digitalisierung in Bayern auf der Plattform Smart Cities und Regions
- sich an einem Modellprojekt zur Untersuchung gesellschaftlicher und regionaler Effekte der Digitalisierung beteiligen
- Gestaltungshoheit wahren durch ein „Regionales Datenwerk" unter kommunaler Federführung
- Fachtagung „Digitalisierung in der Wirtschaft" durchführen
- Informationsveranstaltung für Bürger durchführen
- digitale Beteiligungsmöglichkeiten schaffen (Aktionsprogramm 2030 im Netz, Wahlen, Umfragen, etc.)
- Regionale soziale digitale Netzwerke initiieren
- Modellprojekt Sensorvernetzung für Energiesysteme anregen

40

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Digitalisierung: Auszug Entwurf Aktionsprogramm (2)

Die Bildungsträger im Landkreis bieten multimediale Seminare zur Nutzung der Digitalisierung für alle, besonders auch für Fach- und Führungskräfte an. Sie vermitteln auch Kompetenz im Umgang mit und der Freigabe von personenbezogenen Daten. Unter Berücksichtigung von Datenschutz- und Menschlichkeitsaspekten wird für Kranke und Pflegebedürftige eine passgenaue digitale Unterstützung geboten. Das Gesundheitswesen profitiert von Telemedizin.

Vernetztes, digital unterstütztes Fahren und die Vermeidung von Verkehr durch digitales Zusammenführen von Mobilitätswünschen und –angeboten sind ebenso erprobt wie satellitengesteuerte Bodenbearbeitung. Der ganze Landkreis ist an ein Smart Grid angeschlossen, bei dem digital Erzeugung, Speicherung und Verbrauch von Strom ausgeglichen werden.

Es gibt digitale Tauschbörsen. Im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich ergänzen sich virtuelle und reale Netzwerke. Kulturanbieter machen sich digitale Trends zu Nutze und bieten interaktive Formate an.

- ❒ Ausbilder qualifizieren: in neuen Formaten Einzelkompetenzen zusammenbringen

Auf was wir bauen können

- ✓ flächendeckender Breitbandausbau bis 2018
- ✓ Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) in Ebersberg
- ✓ EBE-online

41

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Digitalisierung: Vorgehen Regionalmanagement 2017

1) Identifikation der **Stakeholder** aus/mit Experten-Gruppe Aktionsprogramm
2) F**orum EBE-Digital: Auftakttreffen**
   - Abstecken Handlungsrahmen / Aufgaben
   - Festlegung Fragen für Online-Befragung
   - Ggf. Definition von Arbeitsgruppen
   - Anlegen einer Arbeitsplattform im Internet
3) O**nline-Befragung**
   - Entlang Fragestellungen aus Auftakttreffen Forum
   - Befragung von Nicht-Netznutzern (und Eingabe für diese ins System)
4) Entwicklung des **Projekts „Bürgerkarte“**
   - Beantragung Förderung
   - (oder Eigenprojekt B.A.U.M. / Protellus, Design Thinking)

42

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

5) REGIONALMANAGEMENT: WEITERENTWICKLUNG AKTIONSPROGRAMM EBE 2030

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

AP 2030 – Bisheriges Vorgehen und Ergebnis

1. Festlegung des **Aufbaus** und des **Duktus** mit dem Regionalbeirat
2. Formulierung von **Zielen** und **Leitlinien** (=Leitbild) in der Steuerungs- / Redaktionsgruppe, Abstimmung mit dem Regionalbeirat
3. Festlegung auf Art der **Grafik** und Beauftragung für 15 Bilder
4. H**earing** von **Fachstellen** und Experten zu den Entwürfen
5. Finalisierung des **Entwurfs** des Leitbilds inkl. der Bilder
6. Vorbereiten einer **Online-Umfrage** zu den vorgeschlagenen Projekten und Maßnahmen (Durchführung zwischen 7.11. und 9.12.2016)
7. A**uswertung** der Befragung und Entwurf erster konkreter Projekte
8. Finale Abstimmung des Leitbilds und Diskussion erster Projekte im **Regionalbeirat**
9. Weiterentwicklung der Projektvorschläge in der **Redaktionsgruppe**

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

AP 2030 – Darstellung der Handlungsfelder

1. Der Landkreis Ebersberg
2. Bürgerschaftliches Engagement
3. Zusammen Leben
4. Zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten
5. Regionale Versorgung mit Produkten und Dienstleistungen
6. Gesundheitliche Versorgung
7. Tourismus und Naherholung
8. Digitale Gesellschaft
9. Mobilität
10. Nachhaltige Siedlungsentwicklung
11. Natur und Landschaft
12. Nachhaltige Landwirtschaft
13. Energieeffizienz und Erneuerbare Energien
14. Kulturelles Leben
15. Bildung und Lebenslanges Lernen

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Weiterentwicklung Aktionsprogramm 2030 – Aufbau

- **Vorspann**
  - Grußwort
  - Hinweise zur Aktualisierung
- **Vorstellung der Handlungsfelder**, jeweils
  - Leitbild für 2030 mit Leitlinien
  - Darstellung des bisher Erreichten
  - Vorstellung von Handlungsprinzipien, Projekten und Maßnahmen
- **Leitprojekte**
  - für bisherige Projekte: aktueller Stand, weiteres Vorgehen
  - für neue Projekte: Ziele, Vorgehen, erwartetet Ergebnisse, einzubindende Akteure

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

AP 2030 – Aufbau einer Themenseite

markantes Bild, den gewünschten Zustand in 2030 darstellend

Vorstellung, wie es im Landkreis im Jahr 2030 sein soll (Ziel, formuliert als „Zustand in der Zukunft“)

Aktionsprogramm 2015 – 2030 / Entwurf vom 10.8.2016

LANDKREIS EBERSBERG

Regionale Versorgung mit Produkten und Dienstleistungen

Unser Bild vom Jahr 2030

Es gibt im Landkreis ein ausgewogenes dezentrales Waren- und Dienstleistungsangebot. Infolge einer attraktiven Gestaltung der Ortskerne mit einer Mischung aus hoher Einkaufs- und Aufenthaltsqualität sowie einer konsequenten Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe und überörtlicher Kooperationen wird das Angebot der örtlichen Geschäfte gut angenommen. Das bindet die Kaufkraft und trägt zum Wohlergehen im Landkreis bei.

Die Grundversorgung in den ländlich geprägten Teilen des Landkreises ist gesichert. Dazu zählt unter anderem, Güter und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs, aber auch Angebote für Erholung sowie körperliche und geistige Betätigung wohnortnah zu erhalten. Dabei setzen die Anbieter im Landkreis auf innovative Formen der Verbindung von virtuellen und realen Einkaufsmöglichkeiten.

Die Vermarktung regionaler Waren und Dienstleistungen hat vor dem Hintergrund kurzer Transportwege, besonderer Produktionskriterien (z.B. aus dem ökologischen Landbau) und der Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Landkreisbewohner orientieren ihr Konsumverhalten immer stärker am Prinzip der Nähe und an Nachhaltigkeitskriterien. Dadurch stärken sie regionale Erzeuger und Verarbeiter.

Was wir uns vornehmen

- Verbrauch regionaler Produkte erhöhen, z. B. durch bessere Kennzeichnung und Marketingaktionen in inhabergeführten Märkten
- „Bürgerkarte“ oder ein anderes regionales Kundenbindungssystems einführen
- ein funktionsfähiges, für Anbieter wie Nachfrager attraktives Modell für die Direktvermarktung im Lebensmitteleinzelhandel einführen (ggf. in Kooperation mit UNSER LAND)
- Modellprojekt für ein virtuelles Versorgungssystem mit regionalen Produkten durchführen: Bestellung im Internet mit Lieferung frei Haus oder zu Abholstationen
- Positivbeispiele für Innenstadtbelebung bekannt machen
- EGA weiterentwickeln zu einer Landkreismesse mit Schwerpunkt auf regionalen Anbietern

Auf was wir bauen können

- Anbieter wie "Ebersberger Land", „Tagwerk“ und die bäuerlichen Direktvermarkter (z. B. Hofmärkte, Stählerne Kuh)
- kaufkraftstarke, an regionalen Produkten interessierte Bevölkerungsgruppen
- Modellprojekt zur Auszeichnung von regionalen Produkten im Supermarkt
- Bürgerkarten in einzelnen Gemeinden
- Mitgliedsbetriebe im Förderverein der Energieagentur
- Erfahrungen in der Ortskernentwicklung in Vaterstetten/Baldham und Ebersberg

8

geplantes Vorgehen formuliert in Form von Prinzipien, Maßnahmen, Projekten (für konkrete Vorhaben siehe anderer Abschnitt im Aktionsprogramm)

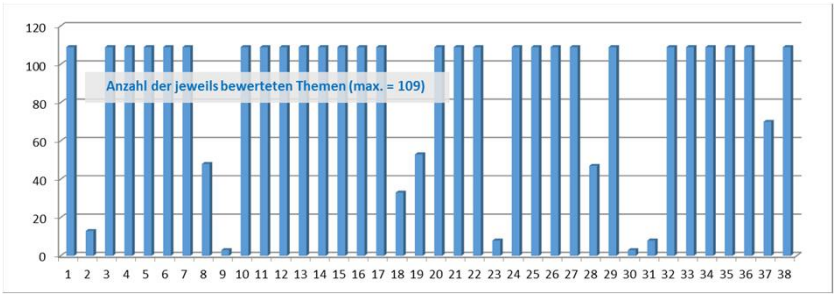
exemplarische Aufzählung bisheriger Erfolge; Schwerpunkt auf Maßnahmen und Strukturen, auf die aufgebaut werden kann

47

LANDKREIS EBERSBERG | B.A.U.M. | regional management für den Landkreis Ebersberg

AP 2030 – Online-Umfrage: Teilnahmequote

- 109 Ideen/Anregungen in 15 Handlungsfeldern waren zu bewerten
- ca. 90 Teilnehmer/innen wurden eingeladen
- Rücklauf von 38 Fragebögen (ca. 42 % !)
- davon 28 vollständig ausgefüllt, 5 teilweise, 5 nur 1-2 Bereiche



48

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

AP 2030 – Nächste Schritte

1. Weiterentwicklung der Projektvorschläge in der Redaktionsgruppe; Fertigstellung des Manuskripts Q1/2017
2. Vorstellung des Leitbilds und Weiterentwicklung der Leitprojekte in einer Regionalkonferenz mit dem Regionalbeirat sowie den VertreterInnen der Fachstellen und der Experten; Q2/Q3 2017
3. Finale Bearbeitung in der Redaktionsgruppe
4. Vorstellung im Regionalbeirat
5. Beschluss in ULV Ausschuss und Kreistag in 2017

49

LANDKREIS EBERSBERG

B.A.U.M.

regional management für den Landkreis Ebersberg

Patrick Ansbacher
Ludwig Karg
Martin Sailer
Michael Wedler
Sandra Giglmaier
Dr. Michael Stöhr
Alexander von Jagwitz
Christoph Gieseke

Kommunal- & Regionalentwicklung
B.A.U.M. Consult GmbH
Gotzinger Str. 48/50
81371 München
Tel.: +49 (0)89 189 35 - 0
Fax: +49 (0)89 189 35 199
p.ansbacher@baumgroup.de

50